

Wohlfühl-Design fürs Haus

Marianne Struve

Produktdesign – es wird immer wichtiger und oftmals zum entscheidenden Kauffaktor. Die Unternehmen richten ihren Blick vermehrt auf die Gestaltung und präsentieren eine gekonnte Symbiose aus Design und Funktionalität. **elektrobörseHandel** stellt die neuesten Design-Geräte vor.



Dyson

Design oder nicht Design – das ist hier die Frage. Und die lässt sich ganz einfach beantworten: Natürlich Design, was auch sonst. Denn Design macht Spaß und das Leben einfach schöner. Ganz nach dem Motto »das Auge kauft mit« ist Design inzwischen in unserer Gesellschaft bei sehr vielen Produkten zum kaufentscheidenden Faktor geworden. Doch wie definiert sich gutes Design? Festlegen mag man sich da nicht so recht, denn ausschließlich der Konsument entscheidet, was ihm gefällt. Doch mit schöner Optik allein ist es wiederum auch nicht getan, denn die Geräte sind ja nicht alleine zum

Anschauen da. Sie haben auch eine Funktion inne. Und da kommt der Gestaltungsleitsatz aus Design und Architektur zum Tragen: »form follows function« – was bedeutet, dass sich die Form eines Produkts aus ihrer Funktion also ihrem Nutzzweck ableiten soll. Das wiederum ruft die Designer der verschiedenen Unternehmen auf den Plan. Sie geben den Geräten optisch den Schliff und umhüllen quasi eine High-End-Technik mit zahlreichen Funktionen, die für den Konsumenten bei der Kaufentscheidung augenscheinlich erst einmal an zweiter Stelle steht.

Einheitliche Optik

Vor allem in der Küche, die bei uns immer häufiger als gemütliches Wohnzentrum in den Mittelpunkt rückt, ist in erster Linie praktisches Design gefragt. Sie darf also nicht nur gut aussehen – eine individuell gestaltete Küche muss auf jeden Fall auch durch Funktionalität und hohen Komfort überzeugen. Laut der Bauknecht-Studie »Komfortabel Leben« von 2009 möchten rund 79 Prozent der Befragten bei der Wahl ihrer Elektrogeräte nicht auf Komfort verzichten. Aber auch auf Nachhaltigkeit legen die Verbraucher großen Wert. Dies wiederum bedeutet für das Gerätedesign

ein zeitloses, hochwertiges Äußeres, ohne modischen »Schnickschnack«, das sich in alle Küchen problemlos integrieren lässt und als Gesamtkomposition in der Küche wirkt.

Funktionelle Gerätegestaltung

Großen Anteil am Gerätedesign haben natürlich auch die unterschiedlichen Materialien – vor allem Aluminium oder Edelstahl, deren Oberfläche mattiert, gebürstet oder poliert sein kann. Aber auch Glasoberflächen tragen zu einer homogenen Optik bei: in Schwarz oder Weiß,

Dysons neuer Ventilator ohne Rotorflügel gehört zu den Gewinnern des renommierten iF gold awards für herausragende Designleistungen in der Kategorie Kitchen/Household. Die Begründung der Jury: »Dieses Produkt beinhaltet eine echte technische Innovation, die dabei sehr dyson-typisch ist, indem sie dem aerotechnischen Bereich entstammt. Daraus wurde ein Produkt entwickelt, das das gesamte Produktsegment, in dem es eingeordnet ist, neu definiert – und so etwas geschieht nicht sehr oft. Die neue Technik ist darüber hinaus optisch und semantisch perfekt umgesetzt, es gibt eine Qualität in der Ausführung und in dem klaren einfachen Design: Das alles zusammen ist herausragend.« Zur Funktionsweise: Der Dyson Air Multiplier Ventilator hat keine Rotorflügel. Stattdessen nutzt er die Air Multiplier Technologie, die den Luftstrom um das fünfzehnfache verstärkt und pro Sekunde 400 Liter kühle, gleichmäßige Luft ausstößt. Die Luft wird durch einen Luftschlitz beschleunigt, der sich innerhalb des Luftrings befindet. So entsteht ein Luftstrom, der über eine Schräge geführt, die wie eine Tragfläche geformt ist. Auf diese Weise wird die Richtung des Luftstroms bestimmt. Darüber hinaus wird die Umgebungsluft mit in den Luftstrom gesogen.

teilweise aber auch farbig. Ebenfalls ein wichtiges Designmerkmal: die Griffgestaltung am Gerät. Als Eyecatcher beim Design dienen auch viele unterschiedliche Ausstattungsmerkmale. Sei es eine LED-Anzeige oder auch versenkbare Schaltknöpfe. Beliebt und praktisch sind vor allem aber Touch-Control-Bedienflächen. Mit ihnen lassen sich Einbaubacköfen, Dunstabzugshauben oder auch Kochfelder lediglich per Antippen aktivieren. Gutes Design schließt allerdings auch ergonomische Faktoren ein, bestimmen sie doch letztendlich auch den Komfort eines Geräts. Denn Abmessung und Anordnung bei den Geräten müssen sich an der ungefähren Körpergröße und dem Bewegungsablauf des Benutzers orientieren, um eben den bestmöglichen Komfort bei den Tätigkeiten zu gewährleisten.

Wie erfolgreich das deutsche Produktdesign ist, beweisen jedes Jahr aufs Neue die zahlreichen Auszeichnungen, wie etwa der »iF product design award« der »Designpreis der Bundesrepublik Deutschland« oder auch der »red dot design award«, der 2010 sogar über 30 Prozent mehr Anmeldungen im Vergleich zum Vorjahr aufweisen konnte. Und das Design Grenzen überschreitet, unterstreicht einmal mehr die Teilnahme von 57 Nationen an diesem Wettbewerb.

GAGGIA®



Siebträgerkompetenz für feinsten Espresso

Gaggia verbindet seit jeher fortschrittliche Technik mit einer Zubereitungsweise ganz in der Tradition der besten italienischen Espressomaschinen.

Die Gaggia Classic Coffee

im modernen Edelstahl-Design überzeugt mit einfachster Bedienung und einem Maximum an Leistung. Sie erhalten so unvergleichlichen italienischen Espresso.

Für den anspruchsvollen Hobby-Barista gibt es passendes Zubehör für die feinen Freuden des Alltags.



Tradition mit Zukunft
www.gaggia.de



Hochwertige Details

Nicht nur neue Funktionen präsentiert das Induktionskochfeld »HK 854400 XB« von AEG, sondern auch ein herausragendes Design, für das der »red dot design award 2010« verliehen wurde. Das technisch hochwertige und energiebewusste Kochfeld arbeitet mit einem Öko-Timer: Durch automatisches Deaktivieren der Kochzone und Verwertung der Restwärme wird nur die tatsächlich notwendige Hitze genutzt. Ebenfalls neu ist der CountUp Timer, der die vergangene Zeit anzeigt und so eine bessere Orientierung beim Kochvorgang bietet. Alle Kochzonen sind per Direct Control, also durch Gleiten mit dem Finger über den so genannten Slider, steuerbar. Ebenfalls zur Ausstattung gehören eine Verriegelungsfunktion, eine Kindersicherung, Stop+Go-Funktion und ein Kurzzeitwecker.



AEG-Electrolux



Neff

Praktische Ergonomie

Es hat die höchste deutsche Design-Auszeichnung bekommen, das autarke Induktionskochfeld »TT 4490 N« von Neff. Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010 wurde dem Kochfeld mit der minimalistischen Optik kombiniert mit dem technischen Maximum vom Rat für Formgebung verliehen. Auf der Glaskeramik-Platte, die 90 Zentimeter breit und facettiert ist, sind die leicht zu reinigenden Kochzonen nur dezent grafisch angedeutet. Die Platte selbst liegt auf einem flachen Edelstahl-Zierrahmen. Praktisch und ergonomisch zugleich präsentiert sich der abnehmbare TwistPad, der auch als Kindersicherung fungiert. Er ist ein nach unten leicht abgerundeter magnetischer Bedientopf, der bei leichter Neigung die ausgewählte Kochzone aktiviert und nur ein kleiner Dreh bringt sofort und ganz exakt die gewünschte Einstellung. Nimmt man den TwistPad ab, sind alle Kochzonen sofort ausgeschaltet.



Samsung

Harmonische Einheit

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem renommierten italienischen Design Studio »Pininfarina« und dem französischen »enfant terrible« Ora-ïto setzt Gorenje mit der Linie Gorenje designed by Karim Rashid auf einen weiteren Star in der Welt des internationalen Industriedesigns: Karim Rashid. Innovatives und farbenfrohes Design vereint sich hier anschaulich mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Bedienkomfort. Die in Dunstabzugshaube und Backofen (hier im Bild zu sehen) frontseitig integrierte MoodLite Technologie mit wechselseitig beleuchtbaren LED-Streifen in sieben Farbvarianten schafft den passenden Farbraum, um individuelle Stimmungen in Szene zu setzen. Ergänzt durch zwei eigenwillig gestaltete Kochfelder bilden die Geräte dieser Designlinie eine harmonische Einheit.



Gorenje

Smarter Stil erleichtert den Alltag

Samsung hat mit der neuen Kühl-Gefrier-Kombination RL-55VTEBG ein Design-Highlight geschaffen, das in jeder Küche zum Blickfang wird. Die schwarze Glas-Front hinterlässt beim Berühren keine Fingerabdrücke. Der elegante Auftritt des RL-55VTEBG wird durch die schwarz lackierten Seitenwände noch verstärkt. Zudem schafft eine blaue LED-Beleuchtung zwischen Kühl- und Gefrierbereich einen reizvollen Effekt, der je nach Wunsch ein- und ausgeschaltet werden kann. Die dezent in die Türen integrierten und mit der Oberfläche abschließenden Griffe unterstreichen die elegante Optik. Gleichzeitig lassen sich die Türen komfortabel mit nur einer Hand öffnen – ein sanfter Fingerdruck. Neben seinem attraktiven Design und den vielen cleveren Funktionen beeindruckt der RL-55VTEBG durch seinen effizienten Verbrauch: Das Gerät kühlt in Kombination mit No-Frost in der sparsamen Energieeffizienzklasse A+. Im gesamten Innenraum sorgt Samsungs »Multi-Flow«-System für eine gleichmäßige Kühltemperatur. Mit einem jährlichen Energieverbrauch von 315 kWh schont der RL-55VTEBG nicht nur die Umwelt, sondern auch die Stromrechnung am Jahresende.

Erleben Sie schon heute, wie man in Zukunft Energie spart.

Ideen für mehr Effizienz: die sparsamen Hausgeräte von Siemens.



Weniger Verbrauch, mehr Leistung – das zeichnet die Hausgeräte von Siemens aus. Durch technische Innovationen konnte der Energieverbrauch in den letzten 15 Jahren erheblich gesenkt werden, bei Kühl-Gefrier-Kombinationen sogar um bis zu 74%. Als Zeichen für einen niedrigen Energieverbrauch tragen die effizienten Hausgeräte von Siemens deshalb das eco PLUS-Zeichen. www.siemens-home.de/energiesparen

Die Zukunft zieht ein.

SIEMENS

Ausgezeichnet in Form und Funktion

Die Dunstabzugshaube »DA 6290« von Miele ist unlängst für herausragende gestalterische Leistung mit dem »iF product design award 2010« ausgezeichnet worden. Mit seiner neuartigen LED-Beleuchtung avancierte das 90 Zentimeter breite Gerät zum Design-Objekt. In den flachen Haubenschirm ist an der Längsseite eine mehrfarbige LED-Graskantenbeleuchtung eingearbeitet und kann so jede beliebige Farbe ausstrahlen und sich so dem Design der Küchenmöbel anpassen. Ob dieser Farbwechsel schnell oder langsam geschieht, lässt sich programmieren. Zudem wird über Tipptasten mit LEDs das doppelseitig saugende Gebläse aktiviert, das in drei Leistungsstufen plus einer Intensivstufe betrieben werden kann. Zur Ausleuchtung des Kochfeldes ist die »DA 6290« mit drei (das Inselmodell mit vier) Halogenlampen ausgestattet. Die Fettfilter lassen sich einfach herausnehmen und in der Spülmaschine reinigen. Das Wandmodell kann auf Abluft, mit einem Umbausatz aber auch auf Umluft betrieben werden.



Miele



Optisch wirklich überzeugend

Kühle Schönheiten standen im Fokus der Fachjury, die den »red dot design award 2010« vergaben. Darunter auch die »vitaFresh« Kühl-Gefrierkombinationen im GlassDoor-Design von Siemens. Sie überzeugten in den Farben Weiß, Schwarz und Titan. Die Hinterglas-Lackierung ist eine tolle Alternative zum klassischen Edelstahl-Look und verbindet zeitlosen Purismus mit visionärer Materialgestaltung und höchster Funktionalität im Hinblick auf Handhabung und Hygiene. Zum Kühlteil gehören neben der VitaFresh-Zone, die sich in drei Bereiche unterteilt unter anderem auch eine Flaschenablage und vier Abstellflächen aus Sicherheitsglas. Der Gefrierenteil präsentiert sich mit drei Schubladen und den Funktionen Supergefrieren mit Einfrierautomatik, dem Multi-Alarm-System mit Memory-Funktion und dem Türtonwarner.



Siemens

Sparsamer Preisträger

Er lässt beim Spülen keine Wünsche offen, der vollintegrierbare XXL-Geschirrspüler »SBV69T20EU Super Silence« von Bosch. Das 60 Zentimeter breite Gerät hat Platz für 14 Maßgedecke und arbeitet mit dem ActiveWater Hydrauliksystem. Sechs Programme und die vier Sonderfunktionen IntensivZone, VarioSpeed, HygienePlus und Halbe Beladung sorgen für das individuelle Spülen von Tellern, Töpfen und Co. Dank der Zeolith®-Technik beim Trocknen läuft das Gerät besonders sparsam beim Stromverbrauch. Auch das Korbsystem präsentiert sich flexibel. In die VarioSchublade wird das Besteck einsortiert und ein Gläseranlagebügel im Unterkorb hat empfindliche Gläser sicher im Griff. Zur Ausstattung gehören unter anderem noch eine Startzeitvorwahl, elektronische Anzeigen von Restzeit, Salz und Klarspüler fürs Nachfüllen und ein akustisches Signal am Programmende. Technisch und optisch eine Einheit – dafür erhielt der Geschirrspüler denn auch den »red dot design award 2010«.



Bosch

Edles Design für die Wohnküche

Komfort, Nachhaltigkeit und Design zum Wohlfühlen – die Designlinie »KULT« von Bauknecht, die mit dem »Kücheninnovationspreis 2010« ausgezeichnet wurde, bringt die drei Aspekte zusammen. Vor allem der Backofen der Serie überzeugt durch sein einzigartiges Design, denn die Front des Geräts, das seitlich geöffnet wird, besteht aus einer Vollglastür ohne Blende. Die Bedienelemente sind nur im eingeschalteten Zustand sichtbar und aus diesem Grund integriert sich der Backofen optimal in moderne Küchen mit Hochglanzformen. Die Steuerung erfolgt über das großflächige SmartCook Farbdisplay mit Klartextanzeige. Innen präsentiert sich das Gerät mit einem Volumen von 67 Litern. So lassen sich Gerichte ganz bequem auf drei Ebenen zubereiten. Zudem verbraucht der Backofen dank des neuen Heizkonzepts und der intelligenten Steuerelektronik mit der Funktion »Ohne Vorheizen« bis zu 20 Prozent weniger Energie.



Bauknecht

KAFFEEGENUSS IM NEUEN LOOK.
 NEU CafeRomantica 630 und 650.
 www.nivona.com
 NIVONA Neue Lust auf Kaffee.



MoodLite TECHNOLOGIE.
 MACHT LICHT. BRINGT FARBE.
 FÜR JEDEN TAG. UND JEDEN
 TAG EIN BISSCHEN ANDERS.

Voller Energie, beschwingt oder eher relaxed? Mit der MoodLite-LED-Technologie schaffen Sie den Farbraum, der Ihre Stimmung in Szene setzt.

Gorenje designed by Karim Rashid.
 Für jeden Tag. Für jeden Moment.

www.gorenje.com/karimrashid



Kühlgigant für die Küche

Enormen Stauraum mit einem Nettoinhalt von 326 Litern im Kühlraum und 174 Litern im Gefrierfach bietet der Side-by-Side Kühlschrank HRF 663 von Haier. Das Design-Gerät mit Slimdoor und Glasfront überzeugt durch seine Energieeffizienz in der Klasse A+ und lässt sich mit einem in die Tür integrierten LCD-Touch-Display ganz einfach durch Berührungen steuern. Ebenfalls durch die Tür erfolgt die Ausgabe von Wasser und Eis. Zudem verteilt die innovative NoFrost-Technologie die Kälte im Inneren des Geräts homogen und sorgt für die optimale Temperatur und Luftfeuchtigkeit. In den Kühlschrankfächern werden die Lebensmittel so gelagert, dass ihre Aromen, Nährstoffe und Vitamine länger erhalten und die Produkte auch länger frisch bleiben. Mit dem Präzisions-Temperaturregler stellt sich die individuell benötigte Temperatur außerdem präzise und auf den Punkt genau ein. Der Side-by-Side Kühlschrank ist in den Farbvarianten Weiß, Schwarz und Bordeauxrot erhältlich.



Haier